Chimera

LICHT/BEGRIFFE

Chimera: US-Hersteller faltbarer Softboxen für Filmscheinwerfer — schneller Aufbau durch patentiertes Speed-Ring-System.

Überblick "Chimera" bezeichnet am Filmset fast immer ein Produkt der gleichnamigen US-Firma Chimera Lighting, gegründet 1980 mit Sitz und Fertigung in Colorado. Das Unternehmen stellt faltbare Softboxen her, die in der Filmbranche als Lightbanks bekannt sind. Im Set-Jargon meint "die Chimera" daher meist eine Stoff-Softbox, die vor einer Lampe montiert wird, um hartes Licht in weiches, gerichtetes Licht zu verwandeln. Eine Chimera-Lightbank besteht aus einem faltbaren Rahmengestänge, einem äußeren Stoffmantel mit reflektierender Innenseite, einem inneren Diffusions-Baffle sowie der vorderen Diffusionsbespannung (Front Diffusion). Über einen passenden Speed Ring wird die Bank an die jeweilige Leuchte gekoppelt. Produktlinien und Komponenten Chimera unterscheidet seine Lightbanks vor allem nach Hitzebeständigkeit und Bauform: Quartz Lightbanks: aus hitzefesten Spezialgeweben, ausgelegt für heiße Tungsten- und HMI-Leuchten (Open-Face, PAR, Broads). Laut Hersteller für sehr hohe Lampenleistungen über längere Zeit konzipiert. Daylite Lightbanks: tiefere Bauform, damit schmal abstrahlende Fresnel- und HMI-PAR-Leuchten die Frontbespannung gleichmäßig ausleuchten. LED-Lightbanks, Lanterns (u. a. Pancake Lantern) und Octa-Formen für rundes bzw. allseitiges Licht. Wichtige Zubehörteile: Speed Ring: der Adapterring zwischen Leuchte und Bank. Chimera führte 1983 die ersten Speed Rings der Branche ein; das System erlaubt, dieselbe Bank über verschiedene Ringe an unterschiedliche Leuchten zu montieren (u. a. Arri, Mole-Richardson, K5600 Joker, Litepanels). Baffle / Front Diffusion: auswechselbare innere und äußere Bespannungen steuern Streuung und Weichheit. Fabric Grid / Eggcrate: aufsteckbares Stoffgitter, das den Abstrahlwinkel einengt und Spill-Licht reduziert. Einsatz am Set Die Chimera ist der Standard, um eine punktförmige oder offene Lichtquelle in eine flächige, weiche Quelle zu verwandeln, ohne separates Diffusionsmaterial in den Strahlengang hängen zu müssen. Typische Anwendungen sind weiches Schlüssellicht für Gesichter, Aufhellung und gleichmäßiges Hintergrundlicht. Für die Wahl der Bank ist die Hitzeentwicklung der Leuchte entscheidend: Heiße Tungsten- und HMI-Fixtures verlangen eine Quartz-Bank, kühlere LED-Quellen kommen mit Standard- oder LED-Banks aus. Beim Aufbau gilt die Regel, dass die Lampe zur Speed-Ring-Aufnahme passen muss; eine einzige Bank lässt sich über den passenden Ring an viele Lampentypen adaptieren.